

Wir im Wohratal



Dezember 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein glückliches neues Jahr!

Ein herzliches Dankeschön!



siehe Seite 3

Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 28.11.-So. 04.12.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 05.12.-So. 11.12.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 12.12.-So. 18.12.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 19.12.-So. 25.12.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 26.12.-So. 01.01.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 02.01.-So. 08.01.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro -Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Ein herzliches Dankeschön!

13 Jahre lang hat sich Karl Hartmann ehrenamtlich um den kommunalen Friedhof in Langendorf gekümmert. Im Beisein seiner Mitsreiter bedankten sich Ortsvorsteherin Nicole Bach und Bürgermeister Peter Hartmann herzlichst für sein freiwilliges Engagement. Karl Hartmann, der sich aus dem „aktiven Friedhofsdienst“ zum Jahresende zurückziehen möchte, erinnerte in der kleinen Feierstunde daran, dass sich 2003 niemand in Langendorf gefunden habe, der die freigewordene Stelle des Friedhofswärters übernehmen wollte. So kam ihm die Idee, dies ehrenamtlich mit anderen Langendorfer Bürgern zu übernehmen. Zu den Aufgaben des Teams gehören der Gras- und Heckenschnitt sowie weitere Arbeiten an der Außenanlage des Friedhofes. Sogar die dortige Sandsteintreppe wurde bereits in Eigeninitiative saniert. Bemerkenswert ist an dieser Stelle auch, dass die Jagdgenossenschaft Langendorf den Rasenmäher für die Pflegearbeiten gesponsert hat. Ortsvorsteherin Bach berichtete, dass es bereits jetzt Zusagen von Bürgern geben würde, die sich nach Ihrem Renteneintritt dem Friedhofsteam anschließen wollte. Bürgermeister Hartmann zeigte sich begeistert von so viel Initiative und kam dann abschließend nicht umhin, noch scherzhaft darauf hinzuweisen, dass die Kommune zumindest die Spritkosten für den Rasenmäher tragen würde.

Gemeinde Wohratal informiert....

Die Zählerstände der Wasseruhren werden in der Zeit vom 01.12. – 18.12.2016 abgelesen.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Tel.: 06453/6454-17, E-Mail: j.baimler@wohratal.de wenden.

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering
und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 – 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf:

Dienstag, 13. Dezember 2016 18.00 bis 18.30 Uhr

Die Gemeinde Wohratal sagt Dankeschön!



Auch zum Ende dieses Jahres gilt unser herzlicher Dank den Helferinnen und Helfern in der Seniorenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ehrenamtlichen Projekt „Alt und Jung gemeinsam in Wohratal“, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Flüchtlingsarbeit, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Kindertagesstätten und Schulen, den Leiterinnen der öffentlichen Büchereien, dem Team der Feiernspiele, den Helferinnen und Helfern auf den Friedhöfen, den Teilnehmern der Aktionstage und den Bürgerinnen und Bürgern, die unseren Bauhof in diesem Jahr wieder durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt sowie Blumenpflege entlastet haben.

Danke auch für das ehrenamtliche Engagement der Ortsbeiräte, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung.

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler,

wieder heißt es in wenigen Wochen Abschied nehmen von einem zu Ende gehenden Jahr. Ein Jahr das jeder von uns auf seine ganz besondere Art und Weise wahrgenommen haben wird. Für den einen war es vielleicht verbunden mit familiären Veränderungen wie z.B. einer Hochzeit oder der Geburt eines Kindes. Andere werden vielleicht auf ein Jahr mit besonderem beruflichem Erfolg zurückblicken können. Zum Leben gehört nun einmal leider aber auch der Tod, so dass andere wiederum vielleicht den schmerzlichen Verlust eines geliebten Menschen zu verkraften hatten.

Ich selbst wurde von einer lebensgefährdenden Erkrankung heimgesucht, die in den meisten Fällen tödlich endet. So etwas geht nicht spurlos an einem vorüber. Man hinterfragt so manche Dinge, über die man sich früher keine Gedanken gemacht hat bzw. die einem selbstverständlich erschienen. Wenn man dann kurze Zeit später noch plötzlich einen lieben Angehörigen verliert, so wird einem deutlich, dass wir alle nur für eine begrenzte Zeit Gast auf unserer Erde sind und die körperliche Gesundheit das wichtigste Gut in unserem Leben ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2017 viel Gesundheit und alles Gute sowie Frieden auf unserer Welt.

Ihr
Peter Hartmann

Bürgermeister



Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V.

Einladung

Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf

findet am Freitag, 6. Januar 2017

im „Treffpunkt“ statt.
Beginn: 19:30 Uhr mit Schnitzeessen, danach:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte 2016
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüfer/in
 - e) Chorleiter
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des gesamten Vorstandes und eines/r Kassenprüfer/in
6. 7. Dorffest, 28. Mai 2017
7. Gemütlicher Abend, 18. März 2017
8. Vereinsfahrt 2017
9. Termine 2017
10. Aussprache, Anregungen, Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Bitte teilen Sie der Vorsitzenden bis zum, 03.01.2017 mit, ob Sie ein Schnitzel wünschen, damit die Küche besser planen kann.

Hinweis: Fälligkeit des Jahresbeitrags ist am 1. Februar 2017.
Der Jahresbeitrag 2017 wird bei den Mitgliedern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, am ersten Bankarbeitstag im Februar 2017 abgebucht.

Wohratal-Halsdorf, 21.11.2016

Mit freundlichem Sängergruß
Der Vorstand

(Petra Braun)
Vorsitzende

Musikalischer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in Langendorf am 3. Advent, 11.12.2016

Kirchenvorstand und Backhausverein laden herzlich ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken am 3. Advent, den 11.12.2016.

Der Gottesdienst in der Langendorfer Kirche beginnt um 13.30 Uhr und wird mitgestaltet vom Posaunenchor Wohra, der Gitarrengruppe Gemünden, dem MGV Langendorf und dem Prosecco-Chor sowie einigen Solisten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Backhausverein zum Kaffeetrinken in die Dorfscheune ein. Bei Stollen, Butterplätzchen und Kuchen - natürlich aus dem Backhaus- werden gemeinsam weitere Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Backhausverein und Kirchenvorstand freuen sich auf viele Gäste aus Wohratal und der Umgebung.

Wasser- und Dränverband Wohratal

Wohratal, 16. November 2016

Einladung

Am Donnerstag, den 15. Dezember 2016,
findet um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Wohratal

eine Verbandsversammlung des Wasser- und Dränverbandes Wohratal statt.

Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4.) Bericht der Kassenführerin
- 5.) Wahlen
- 6.) Beschlussfassung Kassenverwaltung
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2014 und 2015, Erteilung und Entlastung
- 8.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2016 und 2017
- 9.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Heinrich Trümner
Verbandsvorsteher

Weihnachtsbaumverkauf 2016

am 3. Advent (11.12.) von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hof Peter Boucsein Hugentottenstraße 18

35288 Wohratal Hertingshausen

frisch geschlagene

BIO Nordmantannen

aus dem Sauerland! Preise: ab 12,00 Euro

Fichtentaxi: für 2,00 Euro liefern wir Ihren Baum bis vor Ihre Haustür!

(im Umkreis von 10 Kilometern)

für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst vom Holzkohlegrill, Waffeln,

Apfelpunsch, Kaffee, Kakao,

weißer und roter Glühwein, Apfeliglühwein sowie Kaltgetränken

bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die

Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Haste ma' Feuer?

Wenn man vor 20 Jahren jemanden gefragt hätte, wie er oder sie sich das Jahr 2016 vorstelle, dann sind die Vorstellungen und Ideen wohl nur so heraus gesprudelt. Fliegende Autos, selbstschnürende Schuhe, schwebende Skateboards und viele tolle Sachen mehr, die uns das Leben einfacher und bequemer machen. Und in der Tat, wir haben heute wirklich viele tolle Sachen, die uns das Leben einfacher und bequemer machen. Zum Glück sind die meisten Dinge aber gleich geblieben. Die Wohra fließt wie seit jeher gemütlich an der Mühle entlang, das Feuer ist immer noch genauso heiß, wie in 1996, das Blaulicht ist nach wie vor blau und der Farbton der Feuerwehr ist RAL3000 geblieben. Der Informatiker würde hier allerdings die hexadezimale Schreibweise #ab2524 benutzen.

1996 wurde das alte Feuerwehrauto Opel Blitz durch das Löschgruppenfahrzeug LF8/6 ersetzt. Viele werden sich daran noch erinnern und bestimmt waren die Augen groß, als man die beiden Autos nebeneinander stehen gesehen hat. 20 Jahre später wird das LF8/6 durch das LF10 KatS Katastrophenschutzfahrzeug des Landes Hessen ersetzt. Auch hier waren unsere Augen sehr groß (und sind es immer noch), als wir das neue Fahrzeug zum ersten Mal gesehen haben. Betrachtet man das Fahrzeug, wird einem bewusst, welche vielfältigen Aufgaben die Feuerwehr heutzutage hat. Feuer löschen ist quasi nur ein Teil des Aufgabenspektrums. Alle Gerätschaften müssen beherrscht werden und keines ist überflüssig und viele Geräte auf dem neuen Fahrzeug machen uns die Arbeit heute wirklich einfacher und bequemer, als noch vor 20 Jahren. Eigentlich ist die Bezeichnung „Feuerwehr“ obsolet. Feuer löschen, Verkehrsunfälle, Höhen- & Tiefenrettung, Unwettereinsätze, Umweltschutz, Verkehrsabsicherung bei Umzügen, Hilfeleistung für den Rettungsdienst und vieles mehr. Was würden wir wohl heute Antworten, wenn uns jemand fragen würde, wie wir uns das Jahr 2036 vorstellen?

Liebe Leute, es bleibt spannend. Die Freiwillige Feuerwehr Wohra wünscht allen Menschen auf dieser Erde ruhige, besinnliche und friedliche aber auch lustige Feiertage und viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das Jahr 2017. Vielen Dank an alle, die so viel Motivation, Bereitschaft, Geduld, Mühe, Lob, Kritik und Nachsicht für uns beigetragen haben.

Thorsten Schröder

Die Arche vergrößert sich räumlich!

Anfang September begannen die Bauarbeiten für den Schlafräum der U3 Kinder. Für die Kinder war es ein spannendes Erlebnis, wie die Bodenplatte geliefert und eingelassen wurde. Jeden Tag gab es etwas Neues zu sehen; die Zimmerdecke wurde aufgelegt, das Dach von Dachdeckern gelötet; die Fenster und Türen eingepasst; die Außen- und Innenwände wurden verputzt. Dies alles konnten die Kinder noch von dem Gruppenraum aus beobachten, dann mussten sie in die Cafeteria umziehen, weil die Wand zum Anbau durchgebrochen wurde.

Voraussichtlicher Einzug in die neuen Räumlichkeiten ist Dezember
Jutta Pietsch; Erzieherin der Zwergengruppe



Kleiner Jahresrückblick der JF Wohratal-Halsdorf 2016

Neulich am Dorfplatz trafen sich die beiden Jugendlichen Frank und Hans. Hans ist Mitglied der Jugendfeuerwehr (JF) Wohratal-Halsdorf. Sie unterhielten sich über das fast vergangene Jahr und das Jugendfeuerwehr-Mitglied berichtete über seine Highlights, was er so im Laufe des Jahres in der JF erlebt hatte.

Wir haben sehr zahlreiche Ausflüge unternommen, neben den wöchentlichen JF-Übungsstunden.

„Cool“ fand ich wortwörtlich das Weihnachtsbäume sammeln, bei kühlen Temperaturen. Doch in dem Team für eine gemeinsame Aufgabe zusammen zu arbeiten, lies uns das schnell vergessen. Stell dir vor, wir haben mit der Gruppe über 100 Bäume zusammengetragen. Auch bei der hessenweiten Jugendsammelwoche vom Jugendring haben wir uns beteiligt. Die Halsdorfer waren sehr nett und haben uns mit Spenden unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für den Umweltschutz haben wir uns auch stark gemacht. So ist die JF Halsdorf an einem Samstag im April mit Müllsäcken und Zangen bewaffnet durch den Ort und Umgebung gelaufen. Ziel war es, achtlos weggeworfenen Müll aufzusammeln. So kam ein beachtlicher Haufen zusammen.

Frank unterbrach Hans und fragte, ob sie auch an Wettbewerben teilgenommen hätten. Stolz berichtete Hans von einigen Stadtpokalen, an denen sie mit Begeisterung und Erfolg mitgekämpft hatten. Jedoch war das GROßE Ziel die Teilnahme am Kreisentscheid, wo wir mit zwei Staffeln (12 Personen) angetreten sind.

Mit voller Begeisterung berichtete Hans, dass sie mit der JF Halsdorf kürzlich in einem großen tropischen Spaßbad mit vielen Rutschen und Wellenbad waren. Anschließend haben wir noch im Treffpunkt übernachtet.

Den Laternenumzug des Kindergartens haben wir zusammen mit der Einsatzabteilung der Feuerwehr abgesichert. Es war toll. Denn so habe ich mich schon wie ein richtiger Feuerwehrmann gefühlt.

Rückblickend würde ich sagen, es war ein erfolgreiches und interessantes Jahr mit der Jugendfeuerwehr Halsdorf.

Gruß, euer JF Halsdorf Mitglied
Hans



Jungscharfreizeit auf dem Tannenhof vom 17. - 20. Oktober 2016

Am Montag, den 17. Oktober sind wir, die Jungschar Kinder aus Langendorf, Wohra und Hertingshausen, mit Cordula, Jochen und Monja in die Jungscharfreizeit gestartet. Unser Ziel war der Schulbauernhof Tannenhof in Allendorf-Lumda. Die Fahrt mit dem kleinen Bus hat etwa eine Stunde gedauert. Dann waren wir da!

Als wir ankamen, haben wir unser Gepäck reingebracht und wurden von dem Chef des Hofes Herr Hoffmann begrüßt. Er hat uns die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vorgestellt und erklärt, wo wir nicht hin dürfen, wie der Müll zu trennen ist und anschließend hat er uns die Zimmer gezeigt. Alle Zimmer waren sehr schön und überall gab es Hochbetten.

Dann hat Herr Hoffmann uns den Hof gezeigt. Schließlich gab es Mittagessen: Spa-getti mit Tomatensoße- lecker! Den Rest des Tages haben wir damit verbracht, unsere Betten zu beziehen, auf dem Strohboden zu spielen und mit den Katzen zu kuscheln. Um sechs Uhr mussten wir alle rein, denn es gab Abendessen. Das war wieder super lecker! Auf dem Tannenhof gibt es eine Schmutzschleuse- wenn man in das Haus rein will muss man den Stallpulli, die Stallhose und die Gummistiefel in der Schmutzschleuse gegen den Hauspulli, die Haushose und die Hausschuhe austauschen.

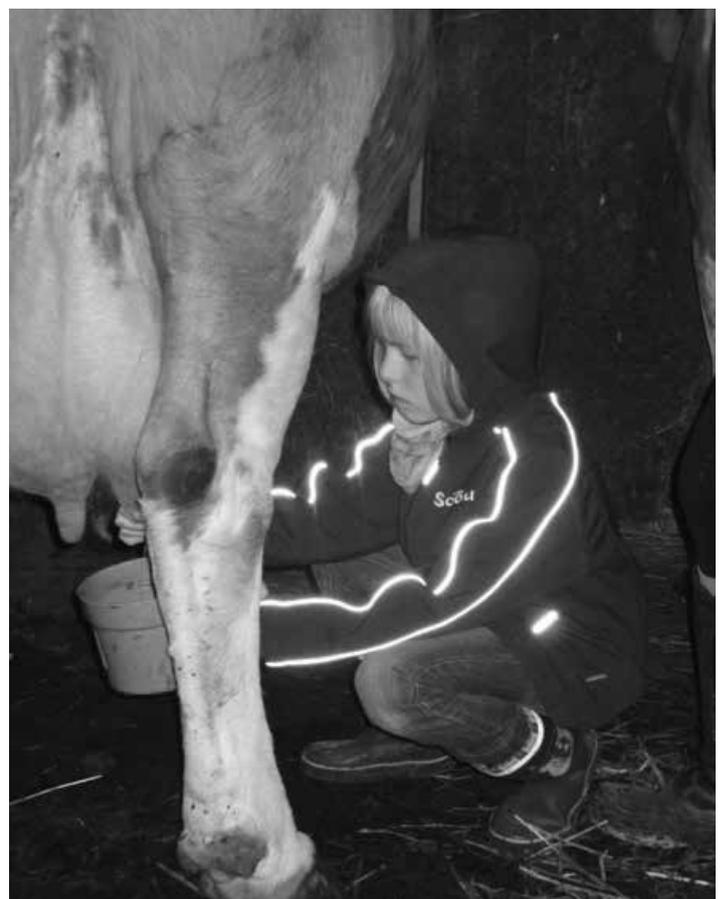
Am nächsten Morgen wurden wir in drei Gruppen eingeteilt: Stallgruppe, Haus- und Wirtschaftsgruppe und Kleinviehgruppe. Ich war als erstes in der Kleinviehgruppe. Wir haben die Kaninchen versorgt, uns um die Hühner gekümmert und die Schafe von der Weide geholt. Der Tannenhof besitzt viele Tiere: Schweine, Kühe, Hühner, Schafe, Kaninchen und Katzen. Es gab auch einen Kiosk. Den hat Cordula manchmal (meistens nach dem Abendessen) aufgemacht. Dort konnten wir uns Chips, Schoki, O-Saft, Postkarten, Briefmarken und Eis kaufen. Wir haben insgesamt viel gespielt, gebastelt, Kühe gemolken, Käse gemacht und am Mittwoch sogar ein Spiel im Wald gespielt. Leider ist die Zeit auf dem Tannenhof viel zu schnell rumgegangen. Am Donnerstag sind wir dann wieder nach Hause gefahren.

Vielen Dank an Cordula, Jochen und Monja, die das ganz toll organisiert haben. Ihr seid klasse!

Ich freue mich schon auf die nächste Jungscharfreizeit.

Mia Weimer

Möglich gemacht haben die Jungscharfreizeit durch großzügige Spenden die Gemeinde Wohratal, der Förderverein Kinder- und Jugend e. V. und die Kirchengemeinde Wohra. Herzlichen Dank!

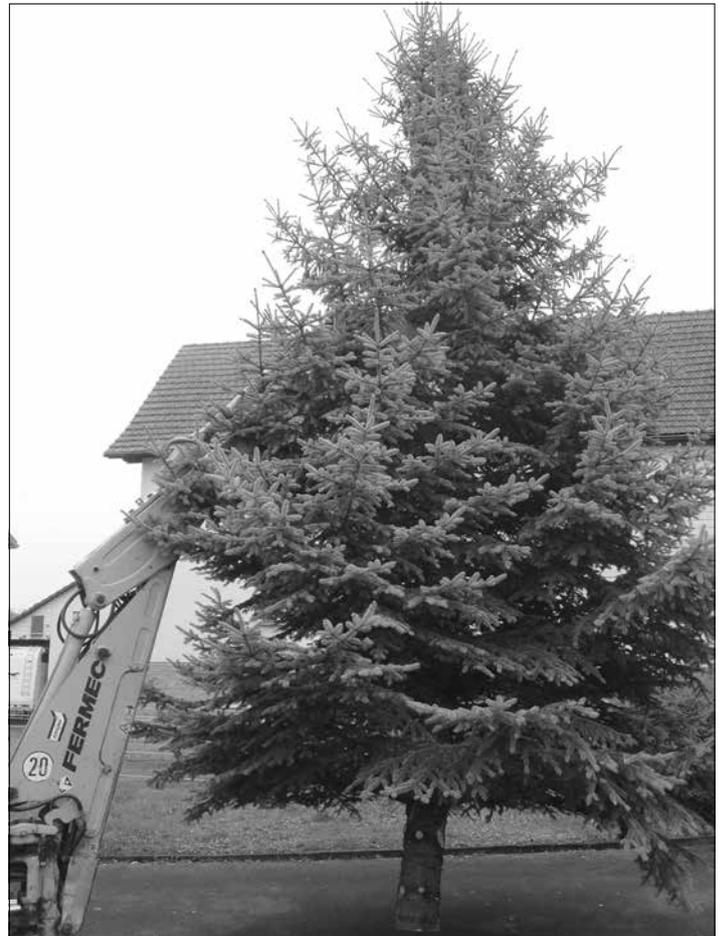




„Vollmersborn“ war Ziel von Rosenthaler Wanderern

Ziel einer Wanderung des Rosenthaler Vereins für naturnahe Erholung e.V.-Wandern- war der Rastplatz „Vollmersborn“. Pünktlich um 14 Uhr erreichten die Wanderer den „Born“, wo sie von Karl Hartmann, Alfred Linzer und Herbert Schildwächter begrüßt wurden. Der „Born“ war in der Vergangenheit schon zweimal das Ziel einer geführten Vereinswanderung gewesen. Daher begründet sich vermutlich die geringe Teilnehmerzahl an diesem verregneten Sonntagnachmittag. Mit dabei war der jetzige Vorsitzende des Vereins Karl-Walter Lay (2 Pers. v. li. auf dem Foto), der zum ersten Male am „Born“ war. Er trat im Verein die Nachfolge des jahrelangen Vorsitzenden Herbert Turian an. Die Wanderer aus Rosenthal erhielten Informationen über die Geschichte dieser Örtlichkeit sowie des „Ammenpfades“. Fragen zur Erneuerung des „Bornes“ konnte Karl Hartmann beantworten, der mit Kurt Schneider (war wegen Erkrankung nicht anwesend) maßgeblich die Erneuerungsarbeiten im Jahr 2010 durchführten. Der „Ammenpfad“ erinnert an die früheren Hausgeburten. So gab es in Langendorf die Hebamme Katharina Gimbel, die von Hertingshäusern gerufen werden musste, wenn eine Geburt anstand. Angehörige der werdenden Mutter mussten sich schnellstens zu Fuß auf den Weg nach Langendorf machen, um dort Frau Gimbel als unverzichtbare Geburtshelferin zur Tag- oder Nachtzeit, bei Schnee, Frost, Sturm oder Regen abzuholen. Sie begingen dann den Trampelpfad, „Ammenpfad“ genannt, der an „Vollmersborn“ vorbeiführt und die normale Wegstrecke abkürzt. Die Anwesenden hatten Einblick auf eine Kopie einer Bescheinigung über berechnete und bezahlte Hebammengebühren (auch abgedruckt auf Seite 76 im Buch „HERTINGSHAUSEN EIN DORF AM RANDE DES BURGWALDES“), einschließlich der Wochenbesuche für die Entbindung eines Kindes in Hertingshausen am 21. Dezember 1926. Frau Gimbel hatte dafür 40 Reichsmark berechnet. In die ausgelegten Fotobücher sowie in den Gästebüchern blickten die Wanderer und staunten auch über die von Alfred Linzer mit Sandsteinen fertigestellte Trockenmauer (siehe Foto). Nach einem wärmenden Getränk von den Gastgebern für alle Erwachsenen und nach Dankesworten von Karl-Walter Lay, den die jüngeren Leser sicherlich noch als Lehrer und stellv. Schulleiter der Kirchhainer Alfred-Wegener-Schule kennen, traten die Wanderer den Heimweg an.

Herbert Schildwächter



Von Halsdorf nach Wohra

Bereits seit 18 Jahren wird auf der Hofreite in Wohra alljährlich ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

Mal größer mal kleiner, mal breiter mal schlanker hat es in all den Jahren immer funktioniert, auch wenn es nicht immer ganz einfach war, einen passenden Baum zu finden und ihn an Ort und Stelle zu bringen. Kam der Baum im letztem Jahr aus Hertingshausen hat sich nach einem Aufruf im WiWo die Familie Schmidt aus Halsdorf gemeldet und eine wirklich schöne Edeltanne angeboten. Durch tatkräftige Hilfe wurde der Baum zunächst vorsichtig auf einen großen Anhänger verladen und von Halsdorf nach Wohra transportiert.

Das Aufstellen war dank des trockenen Wetters kein großes Problem und die Lichterkette konnte bis in die Baumspitze angebracht werden. Pünktlich zum 1. Advent wird unsere Dorfmitte weihnachtlich beleuchtet und hoffentlich werden Baum und Lichterkette die Zeit ohne mutwillige Beschädigungen überstehen.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer.

Hannelore Keding-Groll



Trachtengruppe Wohra

Jahresbericht 2016 der Kinder und Jugendgruppe.

Jeden Dienstag von 16 Uhr 30 – 18 Uhr 30 heißt es Paarweise aufstellen zum Kreis gehen...Musik an....

Ca. 35 Kinder und Jugendliche sind derzeit aktiv in der Trachtengruppe Wohra und noch gelingt es, Schule, Hobby und auch andere Aktivitäten zu vereinen.

Denn neben Übungsstunden fordern auch die zahlreichen Auftritte und Veranstaltungen ihre Zeit, schließlich soll das Erlernte präsentiert werden und eine Tracht ist auch mal nicht eben in 5 Minuten angezogen. In diesem Jahr gab es dazu ausreichend Gelegenheit.

Neben den Klassikern Brunnenfest Langendorf und Oktoberfest Wohra standen noch der Hestentag in Herborn, Fasching Wohratal, Festival gegen Krebs, Schützenfest Herbelhausen sowie zahlreiche Auftritte bei privaten Feiern auf dem Programm.

Den Höhepunkt war sicherlich die 1. Auslandsfahrt nach Illiers- Combray in Frankreich.

Dazu ein Bericht von Katharina Limper aus Wohra 13 Jahre alt:

Trachtengruppe Wohra unterwegs in Frankreich

Vom 27.-30. Oktober sind die Kinder der Trachtengruppe Wohra gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein der Stadt Gemünden nach Illiers-Combray gefahren.

Die Fahrt war wie ein großes Activity-Spiel, da wir kein französisch konnten und viele Wörter nur mit Händen und Füßen darstellen mussten. Am Donnerstag den 27. Oktober haben wir uns um 7:00 Uhr an der Hofreite in Wohra getroffen. Dort hat uns das Busunternehmen Trümmer aus Gemünden abgeholt. Die Fahrt mit dem Bus hat 16 Stunden gedauert. Als wir schon drei Stunden unterwegs waren, haben wir eine erste Pause gemacht und gemeinsam gefrühstückt. Anschließend sind wir wieder weiter gefahren und haben uns auf der Fahrt mit allerlei Spielen wie zum Beispiel „Die Werwölfe vom Düsterwald“ beschäftigt. Sobald wir über die Grenze gefahren sind, ist uns als aller erstes aufgefallen, dass alle Wörter nur noch auf Französisch zu lesen waren. Unseren ersten Stopp in Frankreich machten wir in der Stadt Reims, wo wir die wunderschöne Kathedrale besichtigten. Um 19 Uhr errichten wir dann Paris und haben von der Autobahn aus den Eiffelturm in der Ferne sehen können. Als wir dann in Illiers ankamen, wurden wir von einer Musikgruppe in einer Festhalle empfangen und es wurden die deutsche und die französische Nationalhymne gespielt. Dann wurden wir unseren Gast-Familien vorgestellt. Jeder von uns kam zu einer netten Familie, wo wir uns die folgenden Tage wohlfühlen konnten. Im Anschluss haben alle mit ihren Familien zusammen in der Festhalle Abend gegessen. Zunächst waren wir alle sehr verwundert, dass es so viele Gänge gab, konnten uns aber dann schnell an die vielen, leckeren Gerichte gewöhnen. Am nächsten Tag sind wir in die Region Perche gefahren, die für den Anbau von Äpfeln und die Herstellung von Cidre sehr bekannt ist. Dort bekamen wir eine Führung durch die Kelterei, wo sich der Papa von Lin und mein Papa sehr interessiert zeigten und so Tipps und Tricks für die eigene Kelterei mit nach Wohra nehmen konnten. Danach sind wir zum Schloss Saint-Jean gefahren, das in der Region Nogent-le-Rotrou liegt. In dem Schloss konnten wir uns alles anschauen und so war der zweistündige Aufenthalt am Schloss sehr kurzweilig. Den Abend verbrachten wir mit unseren Gast-Familien. Am letzten Tag fuhren wir in die Stadt Chartres. In dieser Stadt gibt es eine weltberühmte Kathedrale. In Chartres schauten wir uns die Stadt an und aßen Macarons. Das ist ein süßes, französisches Gebäck. Am Abend gab es ein großes Abschiedsessen im Bürgerhaus von Illiers. Hier konnten wir unsere Tänze aufführen und sorgten für viel Begeisterung und bekamen tollen Applaus. Nach den Tänzen tanzten wir mit den Franzosen zusammen und hatten einen schönen letzten Abend. Am Abreisetag fiel uns der Abschied schwer und es war schade, dass wir uns schon wieder von unseren Gast-Familien verabschieden mussten und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im Mai 2017. Auf unserer Rückreise hielten wir noch in Paris beim Eiffelturm um noch letzte Erinnerungsfotos an die schöne Zeit zu machen. Wir blicken auf ein tolles, ereignisreiches Wochenende zurück und würden jederzeit wieder nach Illies- Combray fahren.

Nachwort.

Eine Fahrt in ein anderes Land ist immer etwas Besonderes und Aufregendes und ich bin stolz auf unsere Gruppe, die ihr einstudiertes Tanzprogramm fehlerfrei und mit viel Freude gezeigt hat. Insgesamt gesehen war es ein sehr erfolgreiches und gutes, aber auch anstrengendes Jahr.

Deshalb vor allem ein großes Dankeschön an dieser Stelle den Übungsleiterinnen Patricia Limper und Jenny Corell für ihren ehrenamtlichen Einsatz, den sie neben Beruf, Ausbildung und Studium leisten.

Ich hoffe, dass auch die Eltern der Kinder diesen Einsatz erkennen und zu würdigen wissen.

Nachdem wir nun noch zwei Bastelnachmittage und einen gemeinsamen Jahresabschluss mit Bildern, Videos, Crêpes und Waffeln durchgeführt haben, lassen wir das Jahr ausklingen, um uns dann in 2017 den neuen Herausforderungen zu stellen.

Ich wünsche allen eine besinnliche und schöne Adventszeit gemeinsam mit Familie und Freunden und alles Gute vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Hannelore Keding-Groll
1.Vorsitzende



Ich geh mit meiner Laterne!

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder, der Ev. Kita Die Arche mit vielen Gästen den Martinstag. Alle begannen mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Michaeliskirche in Wohra und zogen anschließend hinter Martin und seinem Pferd, begleitet von der Feuerwehr, durch die Straßen von Wohra. Es wurden Martinslieder gesungen und die vielen bunten Laternen leuchteten fröhlich. An der Arche stärkte sich Groß und Klein mit Brezeln, Würstchen, Punsch und Glühwein.

Landfrauen Wohra und Halsdorf

Die Vereine Wohra und Halsdorf hatten am 08. Oktober 2016 zu einer gemeinsamen Veranstaltung ins Bürgerhaus Wohratal eingeladen.

Thema war: Alzheimer-Demenz, was tun?

Frau Juliane Vogel von der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. erläuterte diese Erkrankung, welche sich sehr verschieden darstellt und erklärte auch einige Möglichkeiten über den Umgang mit den betroffenen Personen. Nach dem sehr interessanten, wie verständlichen Vortrag, kam es zu regen Diskussionen, welche auch beim anschließenden Kaffeetrinken fortgesetzt wurden. Der Vorstand beider Vereine freute sich über den guten Besuch und spendete den Erlös an die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. Wir wünschen unseren Mitgliederinnen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

VdK Wohratal

Der Vorstand des OV Wohratal lädt am Sonntag den 11. Dezember 2016 um 9.30 Uhr in die Hofreite Wohra zu einem „Advent-Frühstück“ herzlich ein.

Wir möchten mit Ihnen/Euch und den Partner/-in einen gemütlichen Vormittag mit weihnachtlicher Stimmung verbringen. Außerdem hören wir einen bebilderten Vortrag von Nadine Weigel, Albshausen über den Verein „Help for Miro e.V.“ welcher ein Kinderheim in der Nähe von Mombasa (Kenia) unterstützt.

Das Frühstücksbuffett bieten wir für € 3,00 pro Person, den Erlös spenden wir dem Verein Help for Miro e.V.

Über zahlreiche Anmeldungen unter Telefon 064453-645291 Wolfgang Kelling bis zum 7. Dezember 2016 freuen wir uns.

Der Vorstand



Gina kommt ins Wohratal!

GINA KOMMT INS WOHRATAL

Im Rahmen einer Stip-Visite in Deutschland liegt es der Schlagersängerin aus dem Zillertal besonders am Herzen, auch in Wohratal einen Kurzbesuch zu tätigen. Hierbei möchte sie die Gelegenheit nutzen, allen die sie und ihre Musik mögen kurz vor Weihnachten schöne Feiertage zu wünschen.

Sie bringt ihre aktuelle CD „Frühstück auf dem Dach“ mit und verkauft diese zum Vorzugspreis von nur EUR 14,99 - ideal als Last Minute Weihnachtsgeschenk.

Und so ist der Plan des Kurzbesuches in Wohratal am Samstag, den 17.12.2016:

Eintreffen um 11.00 Uhr im Frisurenatelier Heike Strack-Leonhäuser, Ribbachweg in 35288 Wohratal-OT Wohra Hier steht GINA für Autogramme, Selfies und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Desweiteren erfolgt die Preisübergabe der Gewinner einer Verlosung des Frisuren-Ateliers (unter anderem auch CDs von GINA).

Während des Besuches werden knusprige Rostbratwürstchen und heiße Getränke wie Glühwein und Kinderpunsch angeboten.

Der Erlös der Verkäufe aus Essen und Trinken wird - um den Kreis des Festivals gegen Krebs zu schließen - der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Marburg e.V. gespendet.

Gegen 12.30 / 13.00 Uhr reist Gina dann weiter nach Marburg.

Im Rahmen ihrer 2-tägigen Stip-Visite im Landkreis Marburg-Biedenkopf stehen unter anderem Autogrammstunden und Besuche im Herkules-Baumarkt, Kirchhain am 16.12.2016 von 16.30 - 18.00 Uhr sowie Marburg auf dem Programm.

Schön wäre es, wenn zahlreiche Wohrataler die Gelegenheit zu eine Wiedersehen mit GINA - derjenigen, der wir 2 Festivals gegen Krebs in Wohratal u.a. zu verdanken haben, nutzen würden.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Stammtisch „Komm mach mit-Tratsch Dich fit“ nochmals bei allen Besuchern und Helfern des 2. Festivals gegen Krebs in Wohratal bedanken und wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage. Gerne wünschen die Stammtischbrüder dies persönlich im Rahmen des Rollenden Weihnachtsmarktes am 23.12.2016 (siehe separater Bericht).

Für 2017 wünschen die Stammtischbrüder Gesundheit, Glück und persönlich jedem alles Gute!

Willi Schollmeier
Ortsvorsteher Halsdorf

Wohratal, 08.11.2016

Einladung zur Ortsbeiratssitzung Halsdorf am 08.12.2016

**Ort : Treffpunkt Halsdorf
Beginn : 20.00 Uhr**

Tagesordnung

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung/Feststellen der Beschlussfähigkeit
TOP 2 : Genehmigung des Protokolls vom 15. September 2016
TOP 3 : Sachstand zur Mitteilung der Gemeinde Wohratal zu der Verfahrensweise bei ehrenamtlichen Tätigkeiten, z. B. Aktionstagen
TOP 4 : Ankündigung eines Aktionstages in Halsdorf im 1. Halbjahr 2017
TOP 5 : Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017/2018-Anmeldung bis 31. Januar 2017
TOP 6 : Geplante Schließung der Sparkassenzweigstelle Halsdorf zum 01. April 2017
TOP 7 : Verschiedenes
u. a. Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Schollmeier

Willi Schollmeier, Ortsvorsteher



Landkreis sucht Betreuer für Ferienfreizeiten

Informationsveranstaltungen im Landratsamt

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sucht wieder motivierte junge Leute als Betreuerinnen und Betreuer bei den Ferienfreizeiten 2017. Die Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche finden in den kreiseigenen Ferienlagern Glücksburg und Schuby an der Ostsee sowie in der Freizeit- und Bildungsstätte Wolfshausen statt.

Am Freitag, 25. November 2016, und Freitag, 20. Januar 2017, finden im Landratsamt Marburg-Cappel (Im Lichtenholz 60, Raum U 057, Nebeneingang Schubertstraße) jeweils um 18:00 Uhr unverbindliche Informationsveranstaltungen statt. Hierzu sind alle Interessierten ab 18 Jahren eingeladen.

Neben der Vorstellung der Freizeitstätten gibt es dabei wichtige Informationen zu den Voraussetzungen, die Interessierte mitbringen sollten, zu den Freizeiten und den Vorbereitungen darauf und welche Möglichkeiten der Kreis zur Qualifizierung für die Betreuerinnen und Betreuer anbietet. Auch auf Fragen wie „Kann ich mir die Tätigkeit als Praktikum anrechnen lassen?“ oder „Was kann ich selber aus der Tätigkeit mitnehmen?“ wird in der Informationsveranstaltung eingegangen.

Weitere Informationen sind beim Fachbereich Familie, Jugend und Soziales des Landkreises unter den Telefonnummern 06421 405-1477 oder 06421 405-1683 erhältlich.

Fortbildung im Pflanzenschutz

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt wieder eine Fortbildung für Sachkundige im Pflanzenschutz durch.

Am Dienstag dem 13. Dezember ab 17.00 Uhr findet in Gladenbach im Haus des Gastes die Fortbildung statt.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern oder per E-Mail gemacht werden:

Tel.: +49 (0) 561 - 7299 333 oder; Fax: +49 (0) 611 - 327 609 219; pflanzenschutzsachkunde@llh.hessen.de

Im Winterhalbjahr 2016 / 2017 werden keine weiteren Fortbildungen mehr angeboten.

Tägliches Bibellesen in der Kirche in Halsdorf

im Lutherjahr vom 31.10.2016 bis 31.10.2017

Montag - Samstag immer um 18.05 Uhr (nach dem Läuten)
Einstimmung mit Musik, Lesung ab 18.15 Uhr (ca. 15 - 20 Min.)
Sonntags immer um 11.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es lohnt sich!

Wenn Sie selbst einmal aus der Bibel vorlesen möchten, können Sie sich in die ausgelegte Liste am Pult im Turm (zu den o.g. Öffnungszeiten) eintragen oder Sie wenden sich an den Kirchenvorstand Halsdorf, der hilft Ihnen gerne weiter.

Ausrichter: Kirchenvorstand Halsdorf, Tel. 06425 - 2448 oder 2609

Posaunenchor Halsdorf

Mitwirkende: MGV, Gospelchor, Orgel: Christoph Hohl,
Schlagzeug: Jörg Weiland, Jungbläsergruppe, Posaunenchor

Adventskonzert 2016

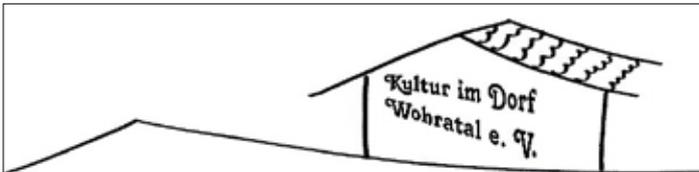
„Halleluja...“

Am 18. Dezember 2016

um 17.00 Uhr

Kirche in Halsdorf

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten!



Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einem Vortrag mit

**unserem Pfarrer Hardy Rheineck
Reformation – was ist das? Luther und wir
am Montag, dem 16.01.2017
um 19.00 Uhr
in der Hofreite in Wohra**

Die Reformation gilt heute als ein welthistorisches Geschehen, welches durch einen sächsischen Mönch ausgelöst wurde, aber tiefgreifende Veränderungen in ganz Europa, und im Zuge der Ausbreitung der europäischen Mächte, auch weltweit bewirkte.

Was führte zu dieser Bewegung und warum ist sie auch heute noch für uns wichtig?

Dieser Frage wird Pfarrer Hardy Rheineck im Spannungsverhältnis der Zeiten nachgehen.

**Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 -
KlausHamatschek@web.de**

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal hatte den pensionierten Archivar Armin Sieburg zu einem Vortrag eingeladen, zu dem von Klaus Hamatschek eine große Zahl interessierter Teilnehmer begrüßt wurde.

Vortrag am 24.10.2016 in der Hofreite in Wohra

Herr Armin Sieburg, früher Staatsarchiv Marburg, referierte über „Quellen zur Ortsgeschichte Wohratal in den Salbüchern des 16. – 18. Jahrhunderts“ Nach der Erklärung des Begriffs Salbücher (Verzeichnis über den Grundbesitz einer Grundherrschaft, vorwiegend des Landesherrn) ging der Referent auf die beiden Salbücher von 1570 für das Amt Rauschenberg und von 1571 für Gemünden besonders ein, aus denen wir zum ersten Mal namentlich genannte Bürgerverzeichnisse erfahren. Diese Salbücher informieren uns über die Festlegung der Grenzen, über Kirchen und Schulen, besonders aber auch über die vielen Dienstleistungen in Form von Fronfuhren, die der einzelne Bauer seinem Grundherrn zu leisten hatte, wobei die mitgeteilten Angaben sich auf alle Orte der heutigen Gemeinde Wohratal bzw. auf Rauschenberg und Gemünden beziehen.

Der Referent wies aber auch ausdrücklich darauf hin, sich auch mit den später gefertigten Abschriften (Kopien) der Salbücher zu beschäftigen, da diese durch Fortschreibungen zahlreiche wertvolle Hinweise zur Ortsgeschichte enthalten, die den Originalen naturgemäß noch fehlten.

Am Beispiel Gemünden wurde das sehr deutlich, denn nur aus den Abschriften der Originale von 1571 und 1591 aus dem 17. Jahrhundert kennen wir zahlreiche Angaben über die Grenzregulierung der Stadt bzw. über die Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges und der damit verbundenen Belastung des einzelnen Bauern in der Stadt (1618-1648).

Abschließend betonte der Referent noch einmal, daß vielfach bewußt auf die Auswertung der Salbücher bei der Fertigung der Ortsschroniken abgesehen würde wegen der stellenweise schwierigen Entzifferung der Schriften, auch aus diesem Grunde sei ein Blick die die später gefertigten Abschriften durchaus ratsam. *Armin Sieberg*

Ein lebhafter Diskussion über die damaligen Ereignisse folgte dem Vortrag.

Es folgte ein Dankeschön an den Referenten für einen interessanten Vortrag und für einen lehrreichen Abend.

Zum Schluß wurde zum nächsten Vortrag eingeladen, und zwar am 28.11.2016 von Pfarrer Helmut Heiser (Er war früher einige Jahre Pfarrer in Wohra) von einer Reise nach Norwegen.

Klaus Hamatschek

**57. Hessestag vom 9. bis 18. Juni 2017 in Rüsselsheim
Vereine und Gruppen aus dem Kreis können
wieder am Festzug teilnehmen**

Marburg-Biedenkopf – Der kommende Hessestag wird vom 9. bis 18. Juni 2017 in Rüsselsheim stattfinden. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet insgesamt fünf Vereinen und Gruppen aus dem Kreis die Möglichkeit, am Hessestags-Festzug teilzunehmen. Der Festzug findet am Sonntag, 18. Juni 2017, unter dem Motto „WIR HESSEN“ statt. Anmeldeschluss beim Landkreis ist der 15. Februar 2017.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die teilnehmenden Vereine und Gruppen mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro. Zudem gibt es noch eine finanzielle Zuwendung von der Hessischen Staatskanzlei.

„Es wäre schön, wenn sich unser Landkreis mit seinen vielfältigen Gruppen und Vereinen beim Hessestags-Festzug in Rüsselsheim abwechslungsreich präsentiert“, so Landrätin Kirsten Fründt.

Weitere Informationen und auch die Anmeldung sind möglich über den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421 405-1228, E-Mail-Adresse: kultur@marburg-biedenkopf.de.



**Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Wohratal**

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren findet statt am

**Samstag, dem 10. Dezember 2016
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal.

Die Besucher erwartet eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunt gestalteten Programm. Die diesjährige Weihnachtsfeier wird von dem Wohraer Helferteam ausgerichtet.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13.50 Uhr	Hertingshausen
14.00 Uhr	Langendorf
14.05 Uhr	Wohra (Gemündener Straße)
14.07 Uhr	Wohra (Mitte)
14.09 Uhr	Wohra (Molkerei)
14.15 Uhr	Halsdorf

Wohratal, 02. November 2016

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Danke...

... für eine stumme Umarmung
... für ein stilles Gebet
... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
... für Blumen und Geldspenden
... für alle Zeichen der Liebe und der Freundschaft

Besonderen Dank der Gemeinschaftspraxis Dr. Schweizer/Bassaly sowie Frau Dr. Schütterle mit dem gesamten Team des PHV-Dialysezentrums Marburg-Cappel für die langjährige ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Matthias Weidenhagen für die tröstenden Worte zum Abschied, dem Männergesangsverein Halsdorf mit Frauchenchor sowie dem Posanenchor Halsdorf für die Mitgestaltung der Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Edeltraud Raabe sowie den Freunden und Nachbarn für ihre Hilfe und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Heinrich Trümner



**Erna
Trümner**

* 15. April 1940
† 27. September 2016

Halsdorf, im November 2016



Ehrenamtliche Friedhofsarbeit auf dem Halsdorfer Friedhof

Auch im Jahr 2016 wurden wieder umfangreiche Arbeiten auf dem Halsdorfer Friedhof von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt. So wurde im Sommer von einigen Männern der Platz vor dem Kriegerdenkmal mit Folie neu abgedichtet und eine neue Steinschüttung aufgebracht. Das erforderliche Material wurde von Baufirmen und Grabsteinherstellern gestiftet. Außerdem wurden regelmäßig von Halsdorfer Frauen und Männern Pflegearbeiten wie z.B. Unkrautbeseitigung, Reinigung von Wegen, Heckenrückschnitt usw. ausgeführt. Zum Jahresabschluss findet immer ein gemeinsames Kaffeetrinken statt, wobei der Kuchen und der Kaffee gespendet wird. Auch im kommenden Jahr sollen wieder Arbeiten durchgeführt werden. Hierzu sind alle Einwohner aus Halsdorf sehr herzlich eingeladen. Jeder Helfer ist willkommen.

DANKSAGUNG



**Karl-Heinz
Boucsein**

†23.09.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Prädikant Thomas Wöhl für seine tröstenden Worte, dem Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr für die ehrenden Nachrufe und dem Bestattungsinstitut Raabe für die würdevolle Gestaltung.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Boucsein

Hertingshausen, im Oktober 2016

Ein herzliches Dankeschön

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit.

Ein besonderer Dank dem Männergesangsverein Langendorf für die schönen Lied-Vorträge sowie dem Landfrauenverein Wohra und der Gemeinde Wohratal.

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele an uns gedacht haben.

Martha und Heinrich Schneider

Langendorf, den 14.11.2016

HERZLICHEN DANK

für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

Besonders danken wir dem Gesangsverein Halsdorf für die schönen Liedvorträge und Herrn Pfarrer Weidenhagen, die unsere Feier in der Kirche in Halsdorf mit einer so schönen Andacht bereichert haben.

WILHELM UND ANNCHEN ENGEL

Halsdorf im November 2016

Ein herzliches Dankeschön

sagen ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten die mir mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem

80. Geburtstag

große Freude bereitet haben.

Besonders danken möchte ich den Kindern der Trachtengruppe Wohra und dem Prosecco Chor Langendorf für die schönen Darbietungen. Danke auch an alle Helfer, ohne die meine Feier nicht gelungen wäre.

Langendorf, im November 2016

Katharina Wasmuth



Friedhof in Wohra wurde für den Winter vorbereitet

Vom nasskalten Wetter ließen sich die ehrenamtlichen Helfer beim Herbsteinsatz an einem Novembersamstag nicht davon abhalten, den vielen bunten Blättern den Kampf anzusagen. Die waren aber mächtig in der Überzahl und so standen die Helfer zwei Wochen später erneut mit Rechen, Besen und Schubkarre auf dem Friedhof. Nach getaner Arbeit gab es für alle Helfer heißen Kaffee und frisch belegte Brötchen. Der Ortsbeirat Wohra bedankt sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern.

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



*Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.*

(Winston Churchill)

**Wir freuen uns auf Euch am
Dienstag den 13. Dezember um 12:00 Uhr
zum Weihnachtsessen
in der Hofreite in Wohra.**

**Es gibt
Kürbiscremesuppe,
Wildschweinbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut
sowie Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung zum
zum 8. Dezember** bei
Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**



Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Nachmittag im Treffpunkt in Halsdorf, am Di. 20. 12., ab 14.00 Uhr!, mit adventlichen Liedern, Geschichten und Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen
Ihr Team vom Besuchs- und Begleitdienst

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Dienstag, 06.12. und am Dienstag, 20.12.2016 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)
Halsdorf: auf dem Festplatz
(Lattichwiesenweg)
Langendorf: auf dem Festplatz
(Schulstraße)
Hertingshausen: auf dem Festplatz
(auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

**Das Angebot ist für die Bürgerinnen
und Bürger kostenlos!**

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt
 - Laub
 - einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
 - sowie sonstige Grünabfälle
- Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entscheidungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Aktuelles beim TSV Wohratal

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2017, in dem bei allen die Wünsche im beruflichen, privaten und sportlichen Bereich bei guter Gesundheit in Erfüllung gehen mögen. Zurückblickend ist insbesondere den Aktiven und den Trainern, die den Verein im Jahr 2016 nach außen vertreten haben, Dank für ihren Einsatz auszusprechen. Wir denken an den unerwarteten Aufstieg der Fußballer mit Trainer Rainer Kuche in die A-Liga Marburg. Im kommenden Jahre gilt es, die positive Entwicklung in der Fußballabteilung fortzusetzen. Auch Dank an alle, die den Verein in irgendeiner Form im vergangenen Jahr unterstützten. Eine Bitte des Vorstandes: Unterstützen Sie weiterhin auch im Jahr 2017 alle Sportler des TSV und nehmen Sie die Angebote des TSV in der Fussballabteilung und in den Gymnastikgruppen wahr.

Die drei Vorsitzenden Peter Schweinsberger, Stephan Dawedeit, Thorsten Reuter

TSV Wohratal lädt zum Würfelabend ein am Mittwoch, d. 28. Dez. 2016 ab 18.00 Uhr ins Vereinsheim ein.

Gewürfelt wird traditionell um „Stracke Rote Würste“, Partyfässchen, Schnaps, Schinken und 2 x um eine halbe Sau.

Zu diesem Würfelabend sind nicht nur Vereinsmitglieder sondern alle, insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus allen Wohrataler Ortsteilen herzlichst eingeladen!

Karneval in Wohratal im Jahr 2017 -Vorankündigung-

Im kommenden Jahr ist der TSV Wohratal 1911 e.V. wieder Ausrichter der Karnevalsveranstaltung in Wohratal.

Diese findet statt am Samstag, d. 25. Febr. (Prunksitzung), am Sonntag, d. 26. Febr. (Kinderkarneval) und am Rosenmontag, d. 27. Febr. (Bürgerhauserstürmung)

Für die Prunksitzung am 25. Febr. 2017 findet am 04. Februar in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Vereinsheim des TSV Wohratal der Kartenvorverkauf statt.

Karten sind in beliebiger Menge zum Stückpreis von € 10,- zu beziehen. Mehr Infos zum Karneval in der WiWo-Ausgabe Januar 2017.

Spielbetrieb im Dezember

Für die beiden Seniorenmannschaften sind im Dezember keine Punktspiele angesetzt. Die Runde wird am 25. Febr. 2017 (Karnevalssamstag) mit den Heimspielen gegen BSF Richtsberg fortgesetzt! Lediglich Jugendspiele stehen noch im letzten Monat des Jahres 2016 auf dem Spielplan.

Datum	Spiele der A - Junioren	Spielort
Sa., 3. Dez., 14 Uhr	Sportfr. Romrod - JSG NordOst	Romrod

Datum	Spiele der B - Junioren	Spielort
Sa., 3. Dez. 16.30 Uhr	SF BG Marburg II -JSG NordOst	Marburg
Sa., 10. Dez. 14.30 Uhr	JSG NordOst -JFV Ebsdorfergrund	Wohratal



Strahlendes Flutlicht auf dem Wohrataler Sportplatz und zwei „Strahlmänner“, Peter Schweinsberger und Fußballabteilungsleiter Jens Ratz.

Flutlicht ermöglicht Fußballspiele bei Dunkelheit

Der TSV Wohratal hatte sich ein Ziel gesetzt. Das am 4. Sept. wegen Starkregens und widriger Platzverhältnisse abgebrochene Heimspiel gegen den RSV Roßdorf wurde für Mittwoch, d. 26. Oktober, 19 Uhr, angesetzt, mit dem Versprechen der TSV-Verantwortlichen, dass dann noch die zwei erforderlichen Masten mit entsprechenden Strahler den Platz „Am Bürgerhaus“ in einem Licht erscheinen lassen, die ein Fußballspiel erlauben. Bisher reichten die vorhandenen Strahler an den vier Masten, die an den vier Ecken des Fußballfeldes stehen, nur zum Training der Senioren- und Jugendmannschaften aus. In Eigenleistung wurden die zwei Masten, die eine Höhe von 16 m haben, aufgestellt. Unter der Regie von den Vereinsmitgliedern Hermann Kreuzer, Hartmut Dörr und Platzwart Hans Pietsch leisteten ca. zwanzig ehrenamtliche Helfer 214 Arbeitsstunden ab, damit der Platz zum Spiel gegen Roßdorf so hell war, dass Spieler, Zuschauer und der Schiedsrichter die richtigen „Durchblicke“ hatten. Laut der Aussage von Peter Schweinsberger, einer von drei gleichberechtigten Vorsitzenden, beliefen sich die Materialkosten auf ca. 6500 Euro. Er lobte die engagierte Arbeit der Helfer, dankte ihnen und lud nach Abschluß der Arbeiten zu einem Beisammensein ein. Seit dem Jahr 1983 wird Fußball auf dem Platz „Am Bürgerhaus“ gespielt. Einige ältere Spieler der heutigen Mannschaft sowie die ehemaligen TSV-Fußballer können sich noch an die Zeiten im letzten Jahrzehnt und davor erinnern, in denen die Fussballer im Halbdunkel bei schwacher Beleuchtung auf dem alten Wohraer Sportplatz in der dunklen Jahreszeit trainieren mußten. Die Durchführung eines regulären Meisterschaftsspiels war nicht möglich und auch nicht erlaubt. Der Vereinsvorstand mit der Fußballabteilung bezeichnet die nun fertige Flutlichtanlage als eine Investition für die Zukunft. Damit verbessern sich die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für die Jugendspielgemeinschaft NORDOST (bestehend aus Kindern und Jugendlichen der Vereine TSV Rauschenberg, FV Bracht und TSV Wohratal) und für die Seniorenfußballer erheblich. Bei dem Flutlichtpremierenspiel gegen den RSV Roßdorf unterlagen zwar die Einheimischen. Sie boten unter dem Lichte der sechs Strahler gegen die Spitzenmannschaft aus dem Ebsdorfergrund eine gute Leistung und waren mit dem neuen Flutlicht-Flair zufrieden.

Benno Kischnick, der 84-jährige Linienrichter bei diesem Spiel, sowie einige Zuschauer hatten nur Probleme bei der Unterscheidung der Spieler (Roßdorf hatte blaue, Wohratal schwarze Spielkleidung, Stutzen, Hosen und Trikots). Das lag also nicht am Flutlicht, sondern an der Auswahl der Spielkleidung. Der an der Linie sehr erfahrene Benno Kischnick empfiehlt bei nächsten Spielen unter Flutlicht eine andere Farbauswahl der Spielkleidung (eine Mannschaft helle, die andere Mannschaft dunkle Trikots) zwecks besserer Unterscheidung zu treffen.

Herbert Schildwächter



Mit der Unterstützung eines Kranes einer Wohrataler Holzbaufirma wurden die Masten aufgestellt.

**Musikalischer Adventsgottesdienst
und gemeinsames Kaffeetrinken
am 11.12.2016 um 13.30 Uhr
in Langendorf**



Kirchenvorstand und Backhausverein laden herzlich ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken am 3. Advent.

Der Gottesdienst in der Langendorfer Kirche beginnt um 13.30 Uhr und wird mitgestaltet von der Gitarrengruppe Gemüden, dem Posaunenchor Wohra, dem MGV Langendorf und dem Prosecco-Chor.



Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Backhausverein zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Dorfscheune ein. Bei Stollen, Butterplätzchen und Kuchen - natürlich aus dem Backhaus - werden weitere Adventslieder gemeinsam gesungen.



Backhausverein und Kirchenvorstand freuen sich auf viele Gäste aus Wohratal und der Umgebung.



Jahreshauptversammlung der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf

Am Samstag, den 12.11.2016, um 20 Uhr fand in Halsdorf die Jahreshauptversammlung der Volkstanz- und Trachtengruppe statt. Wie in jedem Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder für ihre Verdienste rund um den Verein und die Tanz- und Trachtenpflege geehrt. Geehrt wurden im Einzelnen: Karl-Heinz Homberger und Hildegard Reuter für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Medaille in Gold, Karina Tauscher und Werner Hamel für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold und Katharina Koch für 10 Jahre Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Silber. Leider konnte nur Karl-Heinz Homberger die Ehrung persönlich entgegen nehmen (siehe Foto). Die Ehrung wurde von Gisela Jakob vom Bezirk HVT Mitte durchgeführt. Des Weiteren wurde auf der Versammlung beschlossen, dass man auch im nächsten Jahr wieder an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen möchte, so zum Beispiel an der Faschingsveranstaltung im Wohratal, am Hestentag in Rüsselsheim und an dem Fest zum 700-jährigen Jubiläum in Burgholz. Leider musste Vorsitzende Heike Möller in diesem Jahr feststellen, dass in der Kindertanzgruppe immer weniger Kinder regelmäßig mittanzen. Deshalb plant sie, eine neue Kindertanzgruppe zu gründen. Interessierte Kinder ab dem Vorschulalter können sich gerne bei Heike Möller melden.

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Lichter sollen brennen, nicht das Haus!

Gemütliche Abende mit Plätzchen und Kerzenschein: Die Adventszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnlichkeit. Damit diese nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, mahnt der Nassauische Feuerwehrverband zum sorgsamem Umgang mit Kerzen. Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehreinsätze in der dunklen Jahreszeit vermieden werden.

Der Rat in der Adventszeit an alle Eltern: Kinder sollen Kerzen nur unter Aufsicht anzünden. Aber auch Erwachsene sind Verursacher von Zimmer- und Wohnungsbränden, die in der vorweihnachtlichen Zeit durch mangelnde Kenntnis oder Unachtsamkeit entstehen.

Über die Gefahren und den sachgerechten Umgang mit Adventskränzen und Kerzen informieren folgende 10 Brandschutztipps:

- Nur einen frischgebundenen Adventskranz verwenden. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar. Ziehen Sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr.
- Kranz und Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen können.
- Stellen Sie Kerzen bzw. Adventskränze nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen, Gestecken oder gar am Weihnachtsbaum rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen oder Lichterketten ratsam. Diese sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht sowie keine augenscheinlichen Mängel aufweisen. Achten Sie auch darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel (übrigens passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch).

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauische Feuerwehrverband e.V.
www.nfv-112.org/gefahrenverhuetungstipps/104-frost.html

**Die Freiwillige Feuerwehr Wohratal wünscht Allen
eine geruhsame Adventszeit und ein
frohes Weihnachtsfest!**

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Raumpfleger/in / Hausmeister/in Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Das Beschäftigungsverhältnis mit der bisherigen Mitarbeiterin Frau Hein endete auf deren Wunsch hin zum 31.10.2016. Herr Willi Ohnesorge, Hertingshausen, wurde zum 01.11.2016 neu für die Hausmeister- und Reinigungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen eingestellt. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 2 Stunden in der Woche.

Ehrenamtszuschale

Der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat am 01.07.2016 beschlossen, zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit in den Städten und Gemeinden für das Jahr 2016 einmalig den Betrag von 250.000 Euro als Ehrenamtszuschale an die Kommunen auszuschütten. Auf die Gemeinde Wohrratal entfällt ein Betrag von 2.295 Euro.

Der Gemeindevorstand hat hierzu den folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis wird in der vorliegenden Form abgeschlossen.
2. Die Mittel in Höhe von 2.295,00 Euro werden dem TSV Wohrratal für dessen Ehrenamtliche Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Stromausschreibung

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie die Städte Amöneburg, Biedenkopf, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wetter, die Gemeinden Angelburg, Bad Endbach, Breidenbach, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Weimar und Wohrratal sowie die Abfallwirtschaft Lahn/Fulda haben im Juli 2016 die Ökostromlieferungen an ihre Abnahmestellen mit Lieferbeginn 01.01.2017 euro-paweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat die beteiligten Auftraggeber im Rahmen der europaweiten öffentlichen Ausschreibung als Koordinator des Vergabeverfahrens vertreten.

Es wurden Angebote von den Stadtwerken Marburg GmbH und der EAM Energie GmbH Kassel abgegeben. Günstigster Anbieter waren die Stadtwerke Marburg GmbH.

Für die Gemeinde Wohrratal beläuft sich die Angebotssumme auf brutto 105.827,33 Euro. Bisher waren es 101.350,05 Euro, also 4.477,28 Euro mehr wie bisher.

Die Gesamtangebotssumme beläuft sich für alle Beteiligten auf 4.030.316,90 Euro im Jahr. Die Belieferung erfolgt vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2019. Das Volumen der Ausschreibung beläuft sich auf rund 18,1 Mio. kWh/Jahr.

Entwicklung Haushalt 2016

Entwicklung der **Steueranteile** zum Stichtag 15.11.2016 (Hochrechnung Steueranteile III. Quartal 2016 Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF) vom 31.10.2016):

Entwicklung Steueranteile	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Gemeindeanteil Einkommensteuer	904.200,00 €	980.017,18 €	75.817,18 €	918.428,38 €
Familienleistungsausgleich	65.350,00 €	65.789,39 €	439,39 €	67.102,81 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	76.350,00 €	62.019,12 €	-14.330,88 €	60.153,37 €
Summen	1.045.900,00 €	1.107.825,69 €	61.925,69 €	1.045.684,56 €

Entwicklung der **Schlüsselzuweisung** zum Stichtag 15.11.2016 (endgültige Festsetzung HMdF vom 26.08.2016):

Entwicklung Schlüsselzuweisung	Ansatz	Ergebnis 2016 endg. Festsetz.	Differenz	Ergebnis 2015
Schlüsselzuweisung	927.015,00 €	919.324,00 €	-7.691,00 €	878.687,00 €

Entwicklung der **Grundsteuern A und B** nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 15.11.2016:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Grundsteuer A (Hebesatz 350 v. H.)	36.700,00 €	37.667,32 €	967,32 €	36.216,43 €
Grundsteuer B (Hebesatz 379 v. H.)	242.600,00 €	244.696,59 €	2.096,59 €	243.828,94 €
Summen	279.300,00 €	282.363,91 €	3.063,91 €	280.045,37 €

Entwicklung der **Gewerbsteuer und -Gewerbsteuerumlage** nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 15.11.2016:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Gewerbsteuer (Hebesatz 380 v. H.)	263.050,00 €	637.908,38 €	374.858,38 €	372.046,84 €
Gewerbsteuerumlage	47.800,00 €	115.830,73 €	-68.030,73 €	66.372,14 €
Gewerbsteuer abzgl. Umlage	215.250,00 €	522.077,65 €	306.827,65 €	305.674,70 €

Durch die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer ergibt sich eine Erhöhung der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage. Im Haushaltsplan 2015/2016 sind die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer zweckgebunden für Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage erklärt worden.

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge des Jahres 2015 setzt sich auch im Jahr 2016 fort. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Mehrerträge überwiegend aus einer einmaligen Nachveranlagung des Jahres 2015 sowie einer Anpassung der Vorauszahlung des Jahres 2016 für einen Gewerbebetrieb resultieren. Auf das reine Veranlagungsjahr 2016 entfällt ein Betrag in Höhe von 366.407,00 Euro.

Entwicklung der **Kreis- und Schulumlage** (endgültige Festsetzung Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 23.09.2016):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz	Ergebnis 2016 endg. Festsetz.	Differenz	Ergebnis 2015
Kreisumlage (Hebesatz 33,26 v. H.)	817.288,00 €	810.508,00 €	-6.780,00 €	778.369,00 €
Schulumlage (Hebesatz 19,75 v. H.)	438.383,00 €	481.285,00 €	42.902,00 €	417.508,00 €
Kompensationsumlage	39.653,00 €	0,00 €	-39.653,00 €	37.764,54 €
Summen	1.295.324,00 €	1.291.793,00 €	-3.531,00 €	1.233.641,54 €

Im Rahmen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG) entfällt ab dem Jahr 2016 die Zahlung der Kompensationsumlage. Aufgrund der zur Haushaltsplanaufstellung 2015/2016 geltenden „alten“ Rechtsfassung, musste die Kompensationsumlage für das Haushaltsjahr 2016 geplant werden. In der Summe würde sich somit aus der Hochrechnung nach den Steueranteilen des dritten Quartals und der Vorauszahlung des vierten Quartals, der aktuellen Sollstellungen für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer, der Hochrechnung der Gewerbesteuerumlage sowie der festgesetzten Kreis- und Schulumlage bei den o. g. Positionen eine Ergebnisverbesserung für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 360.595,25 Euro ergeben. Da noch die Endabrechnung des vierten Quartals bevorsteht, muss diese Zahl allerdings mit der nötigen Vorsicht betrachtet werden. Für die Vorauszahlung des vierten Quartals werden die Zahlen des Vorquartals verwendet. Die Endabrechnung des vierten Quartals 2016 erfolgt in der Regel zum 30.01. des folgenden Jahres.

Satzungsänderungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

In der Wasserversorgungssatzung und der Entwässerungssatzung der Gemeinde Wohrratal ist bisher geregelt, dass gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Gebührenbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat empfohlen, die Regelung insoweit anzupassen, dass gebührenpflichtig ist, wer im Abrechnungszeitraum Eigentümer des Grundstücks ist.

Die Gemeindevertretung hat die entsprechenden Satzungsänderungen beschlossen, die zum 01.01.2017 in Kraft treten.

Änderung der Hundesteuersatzung

Die Gemeindevertretung hat zum 01.01.2017 die Erhöhung der Hundesteuer von 66,00 Euro auf 72,00 Euro jährlich beschlossen. Durch die Hundesteuererhöhung im Jahr 2017 entsteht eine geringe Ertragsverbesserung in Höhe von rd. 1.120,00 Euro für den Gemeindehaushalt.

Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer

Gemäß § 92 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Des Weiteren hat die Gemeinde entsprechend § 92 Abs. 5 HGO Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Übersicht Ergebnisse der Jahre 2009 bis 2014:

Jahr	Ergebnis
31.12.2009	- 328.366,31 €
31.12.2010	- 274.169,83 €
31.12.2011	- 533.735,95 €
31.12.2012	- 407.672,21 €
31.12.2013	- 288.899,27 €
31.12.2014	- 51.883,44 €
Gesamt	- 1.780.960,13 €
Durchschnitt	- 296.826,69 €

Für die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 werden nach derzeitigem Kenntnisstand positive Ergebnisse erwartet.

Die Gemeindeverwaltung stellt derzeit den Entwurf für einen Doppelhaushalt 2017 und 2018 auf. Es wird davon ausgegangen, dass sich der positive Trend der letzten drei Jahre fortsetzt und in den Jahren 2017 und 2018 ebenfalls positive Ergebnisse erwartet werden.

Diese werden jedoch nicht so hoch ausfallen, um die Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen.

Daher besteht weiterhin die Verpflichtung Altfehlbeträge, die sich insbesondere in der Höhe der Kassenkredite widerspiegeln, auszugleichen. Die aufgelaufenen Altfehlbeträge bedrohen zusätzlich die Finanzhoheit und zukünftige Gestaltungsfähigkeit der kommunalen Haushalte.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal hat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016 am 28.04.2015 das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 beschlossen.

Unter der Maßnahme Nr. 2/2017 wurde beschlossen, dass die Grundsteuer A von 350 % um 5 % auf 355 % ab dem 01.01.2017 erhöht wird.

Unter der Maßnahme Nr. 1/2018 wurde beschlossen, dass die Grundsteuer B von 379 % um 11 % auf 390 % ab dem 01.01.2018 erhöht wird.

Durch die Erhöhungen werden nach den derzeitigen Messbetragsfestsetzungen des Finanzamtes Mehrerträge bei der Grundsteuer A im Jahr 2017 in Höhe von rd. 500 Euro und bei der Grundsteuer B im Jahr 2018 in Höhe von rd. 7.100 Euro erwartet.

Grundsteuer A

Haushaltsjahr 2017: 355 v.H. (im Haushaltsjahr 2016: 350 v.H.)

Haushaltsjahr 2018: 355 v.H.

Grundsteuer B

Haushaltsjahr 2017: 379 v.H. (im Haushaltsjahr 2016 ebenfalls 379 v.H.)

Haushaltsjahr 2018: 390 v.H.

Gewerbesteuer

Haushaltsjahr 2017: 380 v.H. (im Haushaltsjahr 2016 ebenfalls 380 v.H.)

Haushaltsjahr 2018: 380 v.H.

Abrechnung über die Erträge und Aufwendungen der Evangelischen Kindertagesstätten in Wohra und Halsdorf im Rechnungsjahr 2015

Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Erläuterungen zu der Abrechnung über die Erträge und Aufwendungen der Evangelischen Kindertagesstätten in Wohra und Halsdorf im Rechnungsjahr 2015 vom 05.09.2016 (Stand 01.09.2016) vom Kirchenkreisamt Marburg werden von der Gemeinde Wohratal zur Kenntnis genommen.“

Die Gemeinde Wohratal wird das selbst ermittelte gemeindliche Defizit in Höhe von 56.705,50 Euro an das Kirchenkreisamt Marburg überweisen.

Gleichzeitig weist die Gemeinde Wohratal das Kirchenkreisamt Marburg auf § 5 Abs. 2 der gültigen Kindergartenbetriebsverträge hin, in dem vereinbart ist, dass absehbare Überschreitungen der Haushaltsansätze und Stellenplanungen der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen und auf Verlangen entsprechende Einsparmöglichkeiten zu erörtern sind. Überschreitungen der Haushaltsansätze und Stellenplanungen sind bei der Defizitbeteiligung nur zu berücksichtigen, soweit sie für den Träger unvermeidbar waren. Die Gemeinde Wohratal bittet das Kirchenkreisamt Marburg um zukünftige Einhaltung.

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge bei dem Konto 5482010 Kostenerstattungen von Gemeinden – Kitas in Höhe von 9.856,00 Euro sowie durch Mehrerträge bei dem Konto 5553000 Gewerbesteuer.“

Bildung des Zweckverbandes „Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Kirchhain“

Die Evangelische Kirchengemeinde Wohratal-Wohra und die Gemeinde Wohratal haben am 30.09./07.10.2014 einen Vertrag über den Betrieb der ev. Kindertagesstätte in Wohra abgeschlossen; die Evangelische Kirchengemeinde Wohratal-Halsdorf und die Gemeinde Wohratal am 30.09./08.10.2014 einen Vertrag über den Betrieb der ev. Kindertagesstätte in Halsdorf. Die genannten Kirchengemeinden beabsichtigen, diese

Vertragsverhältnisse mit Wirkung vom 01.01.2017 auf den „Zweckverband Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Kirchhain“ zu übertragen. Die Gemeinde Wohratal hat entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung Kenntnis von der Gründung des Zweckverbandes und der Änderung der Vertragsverhältnisse genommen.

Antrag der Zählergemeinschaft der Fraktionen von CDU OLW „Untersuchung Geländeprofile im Gemeindegebiet auf mögliche Ursachen drohender Überflutungsgefahren in den Ortslagen der Gemeinde bei Starkregenereignissen“

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer letzten Sitzung den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Geländeprofile im Gemeindegebiet auf mögliche Ursachen drohender Überflutungsgefahren in den Ortslagen der Gemeinde bei Starkregenereignissen mit dem Ziel zu untersuchen, Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr treffen zu können.“

Antrag der Fraktion „Offene Liste Wohratal“ „Prüfung der wirtschaftlichen Realisierbarkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Halsdorf“

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer letzten Sitzung den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob eine Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Halsdorf wirtschaftlich realisierbar ist. Entsprechende Fachleute der Kooperationspartner der Gemeinde (Stadtwerke Marburg) sind beratend hinzu zu ziehen.“

Antrag der SPD-Fraktion „Resolution gegen die Schließung der Sparkassenfiliale Halsdorf“

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer letzten Sitzung den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung fordert den Verwaltungsrat und den Vorstand der Sparkasse Marburg-Biedenkopf auf, von der geplanten Schließung der Sparkassenfiliale in Halsdorf und 22 weiterer Filialen im Landkreis Abstand zu nehmen. Weiterhin fordert die Gemeindevertretung ein Gespräch mit Vertretern des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Sparkasse Marburg-Biedenkopf um eine dem öffentlichen Auftrag der Sparkassen entsprechende, akzeptable Lösung für die Einwohner und Einwohnerinnen Halsdorfs zu finden.“

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Einladung

**Am Mittwoch, 07. Dezember 2016, um 20.00 Uhr,
findet im Bürgerhaus Wohratal**

eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts-, Umweltangelegenheiten und Erneuerbare Energien statt.

Alle Ausschussmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Ortsvorsteher und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 17.05.2016
3. Sanierung der Brücke über die Bentreff, Gemündener Straße, OT Wohra*
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Peter Müller
Peter Müller

Ausschussvorsitzender

**Zu diesem TOP wurde Herr Dr. Böttcher vom gleichnamigen Ingenieurbüro eingeladen.*

Veranstaltungskalender

Sa. 03.12.

Halsdorf: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung FFW Halsdorf, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Feuerwehrgerätehaus Halsdorf.

Di. 06.12.

Hertingshausen: 17:00 Uhr, Nikolausfeier, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

Do. 08.12.

Halsdorf: 20:00 Uhr, Ortsbeiratssitzung Halsdorf, Gemeinde Wohratal, Treffpunkt Halsdorf.

Sa. 10.12.

Wohratal: 14.30-17.00 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal Weihnachtsfeier, Gemeinde Wohratal und vhs Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bürgerhaus Wohratal.

So. 11.12.

Hertingshausen: 11:00-16:00 Uhr, Weihnachtsbaumverkauf, IG Hertingshausen, Hugentotenstraße 18, Hof Boucsein.

Sa. 17.12.

Wohratal: 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier, TSV Wohratal-Fußballabteilung, Kleiner Saal/Bürgerhaus Wohratal.

Mi. 28.12.

Wohratal: 18.00 Uhr, Würfelabend, TSV Wohratal, TSV Vereinsheim.

In eigener Sache:

*Wir bitten darum,
Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.
Besten Dank.*

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im Dezember 2016

4.12. (2. Advent) 10 Uhr Halsdorf, 11.15 Burgholz
6.12. Adventsandacht 18.45 Albshausen, 19.30 Uhr Halsdorf
11.12. (3. Advent) 10 Uhr Halsdorf, 11.15 Uhr Albshausen
18.12. (4. Advent) Adventskonzert in Halsdorf 17 Uhr
24.12. (Heiligabend) 15.30 Uhr Burgholz, 16.45 Uhr Halsdorf, 18.15 Albshausen
23 Uhr Halsdorf (Christmette)
25.12. (1. Weihnachtstag) 10 Uhr Halsdorf (Abendmahl), 11.15 Uhr Albshausen (Abendmahl)
26.12. (2. Weihnachtstag) 10 Uhr Halsdorf (MGV), 11.15 Uhr Burgholz (Abendmahl)
31.12. (Silvester) 16 Uhr Albshausen, 17 Uhr Halsdorf, 18 Uhr Burgholz

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Es sind wieder Plätze frei in der zweijährigen Ausbildung zum Heilpraktiker/zur Heilpraktikerin. Wir laden Sie recht herzlich zu einem kostenlosen Probeunterricht ein, immer dienstags von 17.30-21.00 Uhr

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.

heilpraktikerschule-wegwarte.de

Uhrmacherwerkstatt Andys Zahnrädchen

in Allendorf (Lda.)

Reparatur antiker und neuer Stand-, Wand-, Kamin- und Tischuhren

Hol- & Bringservice nach telef. Vereinbarung

Tel.: 0174-335 28 66
www.andys-zahnrädchen.de

Alters- und Ehejubilare Dezember 2016

OT Wohra

10.12.	Frau	Helga Lehnheuser	Hertingshäuser Straße 5	75	Jahre
14.12.	Frau	Annegret Barthmann	Zum Bahnhof 2	75	Jahre
22.12.	Frau	Waltraut Rey	Am Mühlberg 4	75	Jahre

OT Halsdorf

04.12	Herr	Hans Dinius	Auestraße 49	75	Jahre
31.12	Herr	Wilhelm Grebing	Auestraße 14	80	Jahre

OT Langendorf

22.12.	Herr	Hans Dombrowski	In den Berggärten 11	80	Jahre
--------	------	-----------------	----------------------	----	-------

OT Hertingshausen

21.12.	Herr	Peter Boucsein	Hugentotenstraße 18	90	Jahre
--------	------	----------------	---------------------	----	-------

Ehejubilare

OT Wohra

08.12.	Eheleute Gertrude u. Heinrich Homberger	Marburger Weg 9	Diamantene Hochzeit
--------	---	-----------------	---------------------

OT Langendorf

01.12.	Eheleute Helene u. Heinrich Boucsein	Rosenthaler Straße 20	Diamantene Hochzeit
--------	--------------------------------------	-----------------------	---------------------

OT Hertingshausen

01.12.	Eheleute Maria u. Heinrich Rühl	Hugentotenstraße 9	Diamantene Hochzeit
--------	---------------------------------	--------------------	---------------------

Einsammeln der Weihnachtsbäume



Am **Samstag, den 14.01.2017** werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von den Wohrataler Jugendfeuerwehren eingesammelt. Wir bitten darum, die Bäume frei von Schmuck und bis spätestens 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Über eine kleine Spende, die der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr zugutekommt, würden wir uns sehr freuen.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Förderern und Helfern!

Weihnachtsmarkt rollt wieder durchs Wohratal

In diesem Jahr rollt der Weihnachtsmarkt wieder durch Wohratal.

Einen Tag vor Heiligabend am 23.12.2016 werden die Stammtischbrüder des Stammtisches „KMM-TDF“ wieder heißen Glühwein, knusprige Rostbratwurst und weihnachtliche Atmosphäre in alle 4 Ortsteile bringen.

Die diesjährigen Haltestationen:

Wohra - Bäckerei Bubenheim/Gaststätte Immel - 13.00 - 14.30 Uhr,

Langendorf - Dorfscheune - 15.00 - 16.30 Uhr,

Hertingshausen - FGH-Haus - 17.00 - 18.30 Uhr,

Halsdorf - Dorfplatz - 19.00 - 21.00 Uhr

WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier **Corporate Design**
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



Die Gemeinde Wohratal
wünscht
ein Frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr!

Christian Suchland
sÖkoPlan
ZIMMEREI & LEHMBAU

- Zimmerei & Lehmbau
- Fachwerksanierung
- Sanierungen und Innenausbau mit ökologischen Baustoffen
- Zelluloseeinblasdämmung
- Dachfenstertechnik

Bortshäuser Straße 22
35085 Ebsdorfergrund
☎ 0171 520 43 10
✉ info@soekoplan.de

Frohe Weihnachten,
sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr
wünscht Familie Trier.

Info: Tel.: 06425 - 81 84 22 oder 0173 - 56 35 923

Meisterleistung aus Marburg

HAUS-UND HANDWERK
www.haus-und-handwerk.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Marburg-Gießen

Keine Anschlussgebühren!
(gültig vom 01.10. bis 31.12.2016)
+ kostenlose Fachberatung vor Ort
+ attraktives Präsent

Älter, bunter, sicherer.
Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0
www.drk-mittelhessen.de

Kosmetikinstitut Hautnah

Ingeborg Reuter

**Kosmetik & med. Fußpflege
-Hausbesuche-**

Dingelstedtstraße 14
35288 Wohratal

Tel.: 06425 81 85 88 oder 06425 1745
Mobil: 0175 7 92 07 70

MARIA GALLAND
PARIS



Baggerbetrieb **Michel**
Erd- und Abbrucharbeiten

Baggerarbeiten aller Art
(auch Kleinbaggerarbeiten)
Dienstleistungen

35288 Wohratal
Mobil 0152 21667983

Tel. 06425 81894-83 · Fax 06425 81894-84
michel-wohrratal@gmx.de

zuverlässig · pünktlich · flexibel



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 0 64 25 - 28 99
Fax: 0 64 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

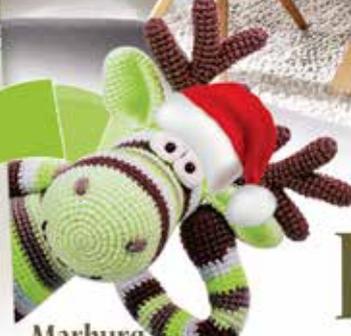
Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Blalsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen Ihnen eine schöne & friedvolle Weihnachtszeit & einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017!

Am 24. und 31.12. bleibt unser Geschäft geschlossen!
Ab dem 2.1.2017 sind wir wieder mit gewohntem Service für Sie da!

Viele Ausstellungsstücke - stark reduziert & noch vor Weihnachten lieferbar!

Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr